

Nie die Hoffnung verlieren

Frauen aus Afghanistan, dem Iran, Syrien und der Ukraine erzählen aus ihrem Leben, von ihrer Flucht und ihrer Zukunft

Sechs Blumen. Vielfältig und bunt, dennoch mit zahlreichen Gemeinsamkeiten. So wie die sechs Frauen, deren Geschichten wir erzählen.

Farkhunda, Mariia, Natalia, Simin, Tetjana und Zinat stammen aus verschiedenen Ländern, haben unterschiedliche soziale Hintergründe und ihre Lebensumstände weisen ebenfalls Unterschiede auf. Doch gemeinsam haben sie die Flucht, die sie antreten mussten, um Gewalt zu entkommen und sich selbst sowie ihre Lieben zu schützen.

Gemäß dem UNHCR sind weltweit Frauen die Hälfte der 100 Millionen Flüchtlinge.

Im Jahr 2021 stellten sie in Deutschland beinahe ein Drittel der angekommenen Flüchtlinge dar. In der Gesellschaft werden sie jedoch weniger wahrgenommen als Männer. Besonders ihre Fluchtgründe und die zusätzlichen Gefahren, denen sie sich aussetzen, werden kaum erkannt.

Drei Sprecherinnen verleihen ihnen ihre Stimmen und geben uns somit die Realität von Frauen auf der Flucht wieder.



Einladung zur
szenischen Lesung

Mittwoch
27. November 2024
19:30 Uhr

Matthiaskirche
Groß-Buchholzer Str. 8
Hannover

Veranstalter



Reservierung:
www.lampedusa-hannover.de

Eintritt frei.

Um Spenden wird gebeten.
Sie gehen vollständig an die

Ukrainische
Griechisch-Kath. Personalpfarrei
'St Wolodymyr'
für das Projekt
"Herztransplantation in Zeiten
des Krieges in der Ukraine".

Ein Projekt von



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

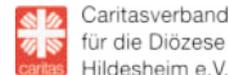


Mit Unterstützung von



Gefördert durch

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



und von



Unter der
Schirmherrschaft des
Niedersächsischen
Landesbeauftragten
für
Migration und Teilhabe,
Herrn Deniz Kurku

Nie die Hoffnung verlieren

Frauen aus Afghanistan, dem Iran, Syrien und der Ukraine erzählen aus ihrem Leben, von ihrer Flucht und ihrer Zukunft

Eine szenische Lesung von **Antonio Umberto Riccò**

Mit

**Renate Blanke, Sigrid Jahnel, Erika Hofmeister
Petra Makus, Liane Sickel und Mary Wendlandt**
vom

Spielkreis Theater Matthiaskirche Hannover e.V.

Musik von **Carsten Litfin**

